**Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN**

**Auf´s Rad steigen und mitmachen!**

**Worum geht es?**

Ziel beim STADTRADELN ist es, privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen – für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen – und letztendlich Spaß beim Fahrradfahren zu haben. Kirchzarten ist vom Samstag, 04. Juli bis Freitag, 24. Juli dabei.

**Wer kann mitmachen?**

Alle, die in Kirchzarten wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

**Wie kann ich mitmachen?**

Unter [**stadtradeln.de/kirchzarten**](https://www.stadtradeln.de/radlerbereich/) können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain.

Radeln ohne Team geht nicht. Denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team“ beigetreten werden.

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Simmer der StVO als Fahrräder gelten. Dazu gehören auch Pedelecs mit Unterstützung bis 25 km/h.

 **Wie funktioniert das Kilometersammeln?**

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins [km-Buch](https://www.stadtradeln.de/radlerbereich) eingetragen oder direkt über die [STADTRADELN-App](https://www.stadtradeln.de/app) getrackt werden. Radelnde ohne Internetzugang melden wöchentlich die Radkilometer per Kilometer-Erfassungsbogen. (Rad)Wettkämpfe und Trainings auf stationären Fahrrädern sind beim STADTRADELN ausgeschlossen.

Wo die Radkilometer zurückgelegt werden ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.

Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (einzeln, täglich oder maximal jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.

Info für Schulen, Vereine oder Firmen: Radelnde können Unterteams gründen (z. B. für jede Klasse oder Abteilung) und künftig innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Die erradelten Kilometer zählen für das das jeweilige Unterteam und das Hauptteam.

**Was ist RADar?**

Die Meldeplattform RADar! ist ein onlinebasiertes Bürgerbeteiligungs- und Planungsinstrument des [Klima-Bündnis](http://www.klimabuendnis.org/). RADar! bietet Kommunalverwaltungen sowie Bürger\*innen optimale Möglichkeiten, gemeinsamden Fahrradverkehr in ihrer Kommune zu verbessern.

Radelnde machen über **die**[**STADTRADELN-App**](https://www.stadtradeln.de/app)**oder** via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam. Wir sammeln diese Infos und wollen sie für die Einleitung weiterer Maßnahmen nutzen.

**Wer gewinnt beim STADTRADELN?**

* WIR ALLE, Kirchzarten, die Umwelt, das Klima

**Wer wird prämiert?**

• die besten Gemeinden

• das größte Team

• das radelaktivste Team

• Team mit den radelaktivsten Mitgliedern

• Schulklasse mit den meisten Fahrradkilometern

• Aktivste\*r Radelnde\*r: Person mit den meisten Kilometern

**Wo finde ich alle Ergebnisse?**

Die Kommunen- und Teamergebnisse werden unter [stadtradeln.de/ergebnisse](https://www.stadtradeln.de/ergebnisse) bzw. auf der Unterseite stadtradeln.de/kirchzarten veröffentlicht.

**Wo finde ich alle Infos?**

Mehr Informationen unter:

[**stadtradeln.de**](http://www.stadtradeln.de)

[**facebook.com/stadtradeln**](http://www.facebook.com/stadtradeln)

[**twitter.com/stadtradeln**](https://twitter.com/stadtradeln)

[**instagram.com/stadtradeln**](http://www.instagram.com/stadtradeln)

**Kontakt in Kirchzarten für alle Schulen:**

Susanne Vogler 07661/ 6299513 oder per Mail an: S.Vogler@kirchzarten.de

Informationen zum und vom Klima-Bündnis:

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO2-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermeiden.

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit rund 1.700 Mitglieder in über 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. [klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)